

AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE**Märkische Heide**

Jahrgang 18

Märkische Heide, den 3. Februar 2021

Nummer 2

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Märkische Heide am 18.01.2021 Seite 2
- Änderungsvertrag zur Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung von Prüfungsaufgaben gemäß § 102 der Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) Seite 3
- Hinweis zur Bekanntmachung der Zweiten Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg
Zweite Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg Seite 4
- FFH-Gebiet Dürrenhofer Moor
Beginn der FFH-Managementplanung/Information über bevorstehende Kartierungen Seite 5
- Informationen aus dem Standesamt und Einwohnermeldeamt der Gemeinde Märkische Heide Seite 5
- Informationen des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau
 - o Entsorgungstermine Seite 6
 - o Hinweise zu den Abschlagszahlungen der Trink – und Abwassergebühren Seite 6
- Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Hohenbrück - Neu Schadow Seite 7
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Groß Leine Seite 7

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	nach Absprache
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Kontakt

Telefon:	03 54 71/8 51 - 0
Telefax:	03 54 71/8 51 - 55
oder	03 54 71/8 51 - 17
Internet:	www.maerkische-heide.de
E-Mail:	info@maerkische-heide.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde

Der Hauptausschuss der Gemeinde Märkische Heide hat in seiner Sitzung am 18.01.2021 folgende Beschlüsse gefasst

öffentlicher Teil

Beschluss Nr. HA 2021 - 01

Der Hauptausschuss der Gemeinde Märkische Heide beschließt, die in der Anlage beigefügte Stellungnahme zum Genehmigungsverfahren zur Erteilung einer Flugplatzgenehmigung zur Anlage und zum Betrieb eines Sonderlandeplatzes in Groß Leuthen zuzustimmen.

Der Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

Beschluss Nr. HA 2021 - 02

Der Hauptausschuss der Gemeinde Märkische Heide beschließt die Planungsleistungen zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den Standort der Kita „Marienkäfer“ und der Physiotherapie im Ortsteil Groß Leuthen im Variantenvergleich mit dem Alten Schulkomplex an das Planungsbüro Axel Seemann, Planung in der Denkmalpflege, Kollwitzstraße 54, 10405 Berlin zu vergeben.

Der Beschluss wurde mit 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung gefasst.

Beschluss Nr. HA 2021 - 07

Der Hauptausschuss der Gemeinde Märkische Heide beschließt, der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses (Typ Stadtvilla) mit Garage in der Gemarkung Kuschkow, Flur 5, Flurstück 224 das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 6 Ja-Stimmen gefasst.

nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. HA 2021 - 03

Der Hauptausschuss der Gemeinde Märkische Heide beschließt den Verkauf einer Teilfläche von ca. 2.240 m² des gemeindeeigenen Flurstücks 26/2, Flur 2, Gemarkung Pretschen. Im Kaufvertrag ist eine Bauverpflichtung zur Errichtung einer Wohnbebauung mit Fertigstellung innerhalb von 5 Jahren sowie eine

Mehrerlösklausel bei Weiterverkauf innerhalb von 10 Jahren in grundbuchlicher Form aufzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vermessung des Flurstücks 26/2 zu beauftragen und das Grundstücksgeschäft beurkunden zu lassen.

Die kaufgegenständliche Fläche ist gem. § 79 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg für die Gemeinde Märkische Heide entbehrlich.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 6 Ja-Stimmen gefasst.

Beschluss Nr. HA 2021 - 04

Der Hauptausschuss der Gemeinde Märkische Heide beschließt den Erwerb von Flurstücken. Dabei handelt es sich um landwirtschaftliches Ackerland mit einer Gesamtgröße von 1,8548 ha.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 6 Ja-Stimmen gefasst.

Beschluss Nr. HA 2021 - 05

Der Hauptausschuss der Gemeinde Märkische Heide beschließt den Verkauf des gemeindeeigenen Flurstücks 441, Flur 1, Gemarkung Bückchen. Das Flurstück 441 hat eine Gesamtgröße von 1.088 m² und ist im Rahmen der Ortslagenregulierung zum Bodenordnungsverfahren Wittmannsdorf aus dem ehem. Flurstück 17 entstanden.

Im Kaufvertrag ist eine Bauverpflichtung zur Errichtung einer Wohnbebauung mit Fertigstellung innerhalb von 8 Jahren sowie eine Mehrlösklausel bei Weiterverkauf innerhalb von 10 Jahren in grundbuchlicher Form aufzunehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Grundstücksgeschäft notariell beurkunden zu lassen.

Die kaufgegenständliche Fläche ist gemäß § 79 BbgKVerf für die Gemeinde entbehrlich.

Der Beschluss wurde mit einstimmig 6 Ja-Stimmen gefasst.



Annett Lehmann
Vorsitzende des Hauptausschusses

Änderungsvertrag zur

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung von Prüfungsaufgaben gemäß § 102 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf)

zwischen

dem Amt Lieberose/Oberspreewald
Kirchstraße 11
15913 Straupitz

dem Amt Unterspreewald
Markt 1
15938 Golßen

dem Gemeinde Heideblick
Langengrassau Luckauer Str. 61
15926 Heideblick

und der Gemeinde Märkische Heide
Schlossstraße 13a
15913 Märkische Heide

die auf Grundlage des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit vom 10. Juli 2014 gemäß §§ 1; 2 Abs. 1 Pkt. 2; 3 Abs. 1 Pkt. 1, 7 bis 9 sowie § 41 Abs. 1 des Artikel 1 – Gesetz über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) bekannt gemacht am 11. Juli 2014 (GVBl. I S. 2) getroffene öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird wie folgt geändert:

§ 1 Ausscheiden des Amtes Unterspreewald

Das Amt Unterspreewald scheidet aus der Vereinbarung über die Durchführung von Prüfungsaufgaben vom 23.12.2014 mit Ablauf des 31.12.2020 aus.

Die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung von Prüfungsaufgaben vom 23.12.2014 wird ab dem 01.01.2021 durch das Amt Lieberose/Oberspreewald, die Gemeinde Heideblick und die Gemeinde Märkische Heide fortgesetzt.

Das Amt Unterspreewald wird die bisher durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Lieberose/Oberspreewald durchgeführten Aufgaben ab dem 01.01.2021 durch ein eigenes Rechnungsprüfungsamt wahrnehmen.

Das Amt Unterspreewald trägt die bis zum 31.12.2020 entstehenden anteiligen Personalkosten gemäß der Vereinbarung über die Durchführung von Prüfungsaufgaben vom 23.12.2014. Sachkosten werden vom Amt Unterspreewald nur übernommen, soweit eine ausdrückliche Zustimmung des Amtes Unterspreewald zu den Kosten erfolgt.

§ 2 Inkrafttreten

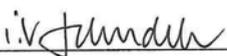
Diese Vereinbarung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

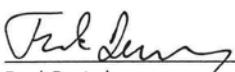
Golßen,

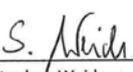

Bernd Boschan
Amtdirektor
Amt Lieberose/Oberspreewald


Kerstin Chilla
Stellvertreterin des Amtdirektor
Amt Lieberose/Oberspreewald


Henri Urchs
Amtdirektor
Amt Unterspreewald


Michaela Schudek
Stellvertreterin des Amtdirektor
Amt Unterspreewald


Frank Deutschmann
Bürgermeister
Gemeinde Heideblick


Stephan Weide
Stellvertreter des Bürgermeisters
Gemeinde Heideblick


Annett Lehmann
Bürgermeisterin
Gemeinde Märkische Heide


Lars Lemke
Stellvertreter der Bürgermeisterin
Gemeinde Märkische Heide

Hinweis zur Bekanntmachung der Zweiten Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg hat die von ihm mit Bescheid vom 02. Dezember 2020 kommunalaufsichtlich genehmigte Zweite Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg am 23. Dezember 2020 im Amtsblatt für Brandenburg, 2020, Nr. 51, Seite 1339, öffentlich bekannt gemacht. (Hinweis im Sinne des § 14 Absatz 1 Satz 4 des Ge-

setzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg).

Die Zweite Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes ist am 24. Dezember 2020 in Kraft getreten. Die Zweite Satzung zur Änderung der Verbandssatzung hat folgenden Wortlaut, der hier deklaratorisch wiedergegeben wird:

„Zweite Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern und für Kommunales
Gesch.Z.: 33-347-21 vom 02. Dezember 2020

I. Genehmigung

Gemäß § 41 Absatz 3 Nummer 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) genehmige ich als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde nach § 42 Absatz 5 Satz 1 GKGBbg den mit der mir vorgelegten Zweiten Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg erfolgenden Beitritt des Amtes Amt Biesenthal-Barnim, der Gemeinde Michendorf, der Gemeinde Schorfheide, der Gemeinde Zeuthen, der Landeshauptstadt Potsdam, der Stadt Beelitz, der Stadt Bernau bei Berlin und der Stadt Kremmen zum Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Cottbus erhoben werden.

Im Auftrag

Stevener

II.

Die Satzung hat folgenden Wortlaut:

Zweite Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg

Aufgrund des § 18 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit vom 19. Juni 2019 (GVBl. I Nr. 38, S. 1), hat die Versammlung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg in ihrer 2. Sitzung am 24. September 2020 folgende Änderung der Verbandssatzung beschlossen:

Artikel 1

Änderungen der Verbandssatzung

Die Verbandssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. April 2020 (Amtsblatt für Brandenburg, 2020, Nummer 14, Seite 290), geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 15. Juli 2020 (Amtsblatt für Brandenburg, 2020, Nummer 28, Seite 617), wird wie folgt geändert:

Anlage 1 wird wie folgt geändert:

Satz 1 wie folgt gefasst:

„Verbandsmitglieder nach § 2 Satz 1 sind:

1. Amt Biesenthal-Barnim
2. Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
3. Amt Lebus
4. Amt Lindow (Mark)
5. Amt Neustadt (Dosse)
6. Amt Neuzelle
7. Amt Niemegk
8. Amt Rhinow
9. Gemeinde Eichwalde
10. Gemeinde Fehrbellin
11. Gemeinde Heideblick
12. Gemeinde Märkische Heide
13. Gemeinde Michendorf
14. Gemeinde Nuthetal
15. Gemeinde Panketal
16. Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin
17. Gemeinde Schönwalde-Glien
18. Gemeinde Schorfheide
19. Gemeinde Schwielowsee
20. Gemeinde Wusterhausen/Dosse
21. Gemeinde Zeuthen
22. Landeshauptstadt Potsdam
23. Stadt Altlandsberg
24. Stadt Angermünde
25. Stadt Bad Belzig
26. Stadt Beelitz
27. Stadt Bernau bei Berlin
28. Stadt Cottbus/Chó ebuz
29. Stadt Fürstenberg/Havel
30. Stadt Hohen Neuendorf
31. Stadt Kremmen
32. Stadt Kyritz
33. Stadt Oranienburg
34. Stadt Premnitz
35. Stadt Senftenberg/Zły Komorow
36. Stadt Wittenberge
37. Städte- und Gemeindebund Brandenburg e.V.“.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im „Amtsblatt für Brandenburg“ in Kraft.

Cottbus, 17. November 2020

gez. Oliver Bölke
Verbandsleitung“

FFH-Gebiet Dürrenhofer Moor

Beginn der FFH-Managementplanung/Information über bevorstehende Kartierungen

Das Europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 erstreckt sich über die gesamte Europäische Union und dient dem Erhalt gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sowie natürlicher Lebensräume. Es setzt sich zusammen aus Vogelschutzgebieten und Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebieten. In Brandenburg wurden über 600 Gebiete in das Natura 2000-Netzaufgenommen, darunter das FFH-Gebiet „Dürrenhofer Moor“. Im Rahmen der Managementplanung sollen geeignete Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren für die Natura 2000-Gebiete entwickelt werden. Je nach Größe und Art des Gebietes sind daher die regionalen Landeigentümer, Landnutzer und weitere Interessierte eingeladen, sich in den Planungsprozess einzubringen. Um einen fachlichen Austausch zu ermöglichen, werden Informationsveranstaltungen, regionale Arbeitsgruppen und Exkursionen angeboten. Die Termine für diese Veranstaltungen werden in der örtlichen Presse sowie auf der Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de, unter den jeweiligen Projektgebieten bekannt gegeben. Auf der Projektseite werden ebenfalls alle wichtigen Dokumente des Planungsprozesses zum Download bereitgestellt.

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg koordiniert die Managementplanung und beauftragt derzeit ein Planungsbüro mit der Erstellung des Managementplans für das Gebiet „Dürrenhofer Moor“. Mitarbeiter*innen des Planungsbüros werden für die Erfassung der Tier- und Pflanzenarten die entsprechenden Flächen ab dem Frühjahr 2021 begehen. Bei Anregungen und Fragen steht Ihnen die Stiftung zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Florian Grübler

Heinrich-Mann-Allee 18/19

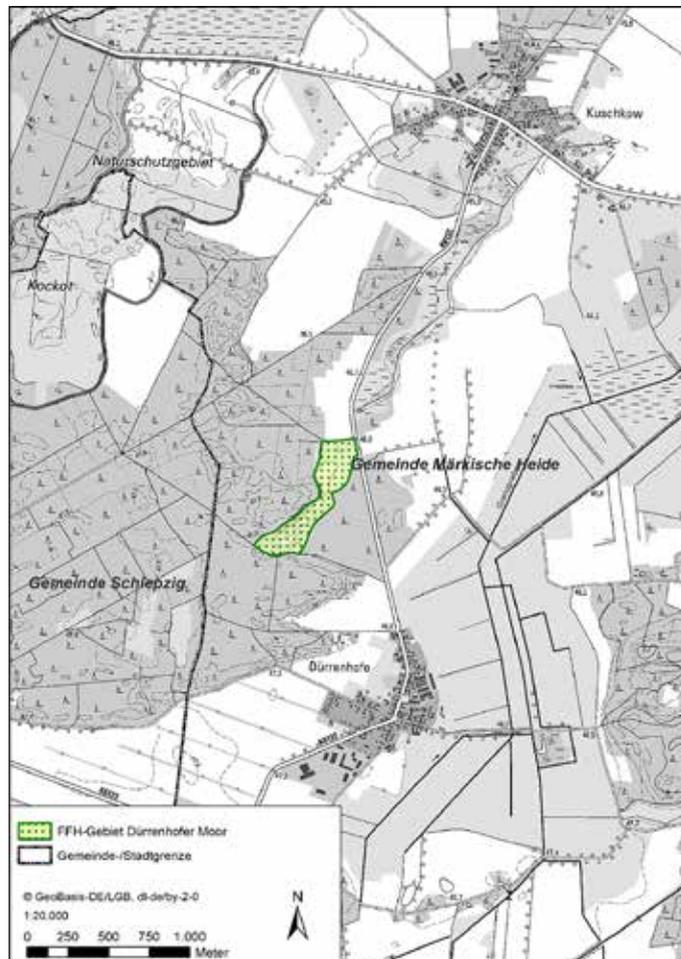
14473 Potsdam

Tel.: 0331 97164-870

florian.gruebler@naturschutzfonds.de

www.natura2000-brandenburg.de

Das Projekt der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de. Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.



Informationen

Standesamtliche Nachrichten der Gemeinde Märkische Heide

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt und dem Standesamt der Gemeinde Märkische Heide

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zum Jahresanfang 2021 möchten wir Ihnen einen Rückblick, auf das vergangene Jahr 2020 geben.

Zum Stichtag 31.12.2020 sind **3.932 Einwohner** (Vorjahr: 3.906) mit Hauptwohnung in der Gemeinde Märkische Heide gemeldet. Folgende standesamtliche Vorgänge wurden im Jahr 2020 in der Gemeinde Märkische Heide registriert und vorgenommen:

Geburten: In unserer Gemeinde erblickten **16 Kinder** (Vorjahr: 28) das Licht der Welt, davon sind 11 Jungen und 5 Mädchen geboren, die hier leben und zwar in folgenden Ortsteilen:
je 1 Kind in Biebersdorf, Dürrenhofe, Klein Leine und Kuschkow
je 2 Kinder in Gröditsch, Hohenbrück - Neu Schadow und Wittmannsdorf - Bückchen
und 6 Kinder in Groß Leuthen

Die Beurkundung der Geburt eines Kindes wird immer dort vorgenommen, wo das Kind geboren wird. Die Kinder unserer Gemeinde sind überwiegend in Lübben (Spreewald) zur Welt gekommen.

Eheschließungen: 15 Ehen (Vorjahr: 13) wurden in unserem Standesamt im Jahr 2020 geschlossen, davon wohnen 13 Paare in unserer Gemeinde.

Sterbefälle: In der Gemeinde gab es im vergangenen Jahr insgesamt 49 Sterbefälle (Vorjahr: 61), davon sind 15 weibliche und 34 männliche Personen verstorben. 24 Verstorbene wurden in unserem Standesamt beurkundet.

Stefanie Burdack
Einwohnermeldeamt

Maret Kurrar
Katrin Staude
Standesamt

Information aus der Redaktion

Der nächste Redaktionsschluss für das Amtsblatt der Gemeinde Märkische Heide ist am **17.02.2021**

Für Ihre schriftlichen Beiträge bitten wir Sie, Folgendes zu berücksichtigen:

- Beim Erstellen eines Textes verzichten Sie bitte auf Sonderzeichen, erweiterte Formatierungen und Textfelder.
- Bitte speichern Sie die Beiträge als .doc oder .docx Datei.

Bitte **keine** pdf.-Dateien und **keine** handgeschriebenen Beiträge.

- Übermitteln Sie eine Bilddatei neben der Word-Datei per E-Mail. Bitte vermeiden Sie, die Bilder zu formatieren oder zusammenzuschieben.

Ihre Beiträge schicken Sie bitte per E-Mail an m.kurrar@maerkische-heide.de
Bitte den Redaktionsschluss beachten!

Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Entsorgungstermine der Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH im Verbandsgebiet

Wittmannsdorf/Bückchen	11.01.2021 – 22.01.2021
	15.03.2021 – 26.03.2021
Biebersdorf	25.01.2021 – 05.02.2021
Groß Leine/Dollgen/Groß Leuthen	08.02.2021 – 12.02.2021
Glietz	15.02.2021 – 19.02.2021
Gröditsch/Leibchel/Krugau	22.02.2021 – 26.02.2021
Schuhlen-Wiese/Klein Leuthen/Kuschkow	01.03.2021 – 12.03.2021
Dürrenhofe/Klein Leine	01.03.2021 – 12.03.2021
Schleipzig	01.03.2021 – 12.03.2021

Gewünschte Entsorgungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte mit:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Am Seegraben 14
03058 Groß Gaglow
Tel.: 0355 5829- 0
Fax: 0355 5829-31

Störmeldungen richten Sie bitte:

Für den Bereich Trinkwasser an
Herrn Krüger
Für den Bereich Abwasser an
Herrn Ortak

Tel.: 0152 0521 0557

Tel.: 0152 0521 6267

gez. Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin

Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau

Hinweise zu den Abschlagszahlungen der Trink- und Abwassergebühren

Sehr geehrte Kunden,
bitte überweisen Sie die Abschläge der Trink- und Abwassergebühren unbedingt unter Angabe Ihrer **8-stelligen Rechnungs- / bzw. Kundennummer**.

Es besteht auch die Möglichkeit zum **Lastschriftinzug der Gebühren**, entsprechend der Gebührenbescheide. Der Einzug der Abschläge kann formlos durch einen Auftrag an den Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13a, 15913 Märkische Heide erfolgen. Er muss die Kundendaten und die Rechnungsnummer, die Bankverbindung und eine rechtsverbindliche Unterschrift enthalten. Sie können

aber auch einen entsprechenden Auftrag zum Lastschriftinzug unter der Telefonnummer 035471 8080 20 o. -21 anfordern.

Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass der Lastschriftauftrag nur ausgeführt werden kann, wenn dieser mit einer Originalunterschrift beim TAZ Dürrenhofe/Krugau eingegangen ist. Eine Kopie/Fax oder E-Mail-Nachricht kann nicht anerkannt werden.

Sparen Sie mit dem Einzugsverfahren Zeit und Geld!

gez. Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin

Jagdgenossenschaft Hohenbrück - Neu Schadow

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Hohenbrück - Neu Schadow für die Jagdjahre 2019 und 2020 am **19. März 2021, um 19.00 Uhr**, im Gasthaus Treue in Hohenbrück

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung (gem. § 9 Abs. 3 der Satzung)
3. Billigung der letzten Niederschrift vom 13.09.2019 (gem. § 10 Abs. 6 der Satzung)
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassierers und Kassenprüfers
6. Beschluss der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2019/2020
- 6 a. Beschluss der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2020/2021
7. Beschluss über die Entlastung des Kassenführers, der Kassenprüfer und des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2019/2020
- 7 a. Beschluss über die Entlastung des Kassenführers, der Kassenprüfer und des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2020/2021
8. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2019/2020

- 8 a. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2020/2021
9. Beschluss über die Aufwandsentschädigung der Mitglieder des Jagdvorstandes, des Schriftführers, des Kassenprüfers und der Rechnungsprüfer gemäß Haushaltsplan für das Jagdjahr 2020/2021
10. Beschluss über den Haushaltsplan für das JJ 2021/2022 und die Finanzplanung bis 2026
11. Neuwahlen
- 11 a. - des Vorsitzenden des Jagdvorstandes (Jagdvorsteher) und seinem Stellvertreter
- 11 b. - der beiden Beisitzer und deren Stellvertreter
- 11 c. - eines Schriftführers und dessen Stellvertreter
- 11 d. - des Kassenführers und dessen Stellvertreter
- 11 e. - zweier Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter
12. Verschiedenes

Hinweis: Im Fall der Vertretung eines Jagdgenossen ist zu den Eigentumsnachweisen eine schriftliche Vollmacht vorzulegen (siehe § 7 in Verbindung mit § 10 Abs. 4 der Satzung)

*gez. Peter Ostwald
Jagdvorsteher*

Jagdgenossenschaft Groß Leine

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Groß Leine findet am **Freitag, 26.03.2021, 19:00 Uhr**, im Gemeindefeuerhaus (Gartengasse) in Groß Leine statt.

Alle Eigentümer jagdbarer Flächen der Gemarkung werden herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes der Jagdgenossenschaft für das Jahr 2019/ 2020
3. Finanzbericht
4. Bericht der Pächtergemeinschaft für das Jagdjahr 2019/2020

5. Diskussion zu den Berichten
6. Beschlussfassung zu den Berichten und zur Entlastung des Vorstandes
7. Erste Diskussion zur neuen Satzung der Jagdgenossenschaft ab 2021
8. Gemütliches Beisammensein

Hinweis an interessierte Jagdgenossen:

Ein Exemplar der zu diskutierenden Satzung kann beim Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft unter 035471 787 angefordert werden.

*gez. Bodo Thiele
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft*

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung

Stand: 01.02.2021

Postanschrift: Gemeinde Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13 a, 15913 Märkische HeideZentrale: 035471 851-0Homepage: www.maerkische-heide.de**Bürgermeisterin**Sekretariat/Archiv
Tourismus/Kultur/T-Info
Wahlen**Frau Lehmann**Frau Hirte
Frau Paulick
Frau Paulick**035471 851-0**035471 851-11
035471 851-13
035471 851-13**buergermeisterin@maerkische-heide.de**info@maerkische-heide.de
tourismus@maerkische-heide.de
wahlen@maerkische-heide.de**Bauamt****Bereichsleiterin**Baudurchführung/Bauhof und
Wohnungsverwaltung
Bauanträge/Erschließungsbeiträge/
Bauordnung und Bauplanung
Liegenschaftsverwaltung
Mitarbeiterin Bauamt**Frau Feige**Frau Nielsen
Frau Branzke
Herr Zoschenz
Frau Gamradt-Kohts**035471 851-30**035471 851-31
035471 851-34
035471 851-32
035471 851-33**a.feige@maerkische-heide.de**c.nielsen@maerkische-heide.de
bauservice@maerkische-heide.de
s.zoschenz@maerkische-heide.de
k.gamradt-kohts@maerkische-heide.de**Ordnungsamt****Bereichsleiterin**Ordnungsamt/Außendienst

KITA/Schule/Fundbüro
Einwohnermeldeamt/Gewerbe
Feuerwehr
Standesamt
Winterdienst
Friedhof
Friedhofswarte**Frau Magoltz**Herr Dalheiser
Herr Paulick
Frau George
Frau Burdack
Frau Staude
Frau Kurrar
Frau Kurrar
Frau Riedel
Herr Griebel
Herr Tornow**035471 851-40**035471 851-42
035471 851-47
035471 851-14
035471 851-43
035471 851-44
035471 851-12
035471 851-12
035471 851-51
01522 6760419
01522 6760393**k.magoltz@maerkische-heide.de**aussendienst@maerkische-heide.de
s.paulick@maerkische-heide.de
kita@maerkische-heide.de
ewo-gewerbe@maerkische-heide.de
k.staude@maerkische-heide.de
standesamt@maerkische-heide.de
m.kurrar@maerkische-heide.de
anbu@maerkische-heide.de**Kämmerei****Bereichsleiter**Kassenleiterin
Kasse/Vollstreckung
Haushaltsplanung und Steuerung
Kosten- und Leistungsrechnung
Steuern
Amtsblatt/Sitzungsdienst
Personal
Anlagenbuchhaltung
Mitarbeiterin Kämmerei**Herr Lemke**Frau Ostwald
Herr Schulze
Herr Schreiber
Frau Schulze
Frau Kutzscher
Frau Kurrar
Frau Barz
Frau Riedel
Frau Truppel**035471 851-20**035471 851-24
035471 851-23
035471 851-22
035471 851-25
035471 851-27
035471 851-12
035471 851-50
035471 851-51
035471 851-21**l.lemke@maerkische-heide.de**a.ostwald@maerkische-heide.de
m.schulze@maerkische-heide.de
m.schreiber@maerkische-heide.de
i.schulze@maerkische-heide.de
steuern@maerkische-heide.de
m.kurrar@maerkische-heide.de
personal@maerkische-heide.de
anbu@maerkische-heide.de
a.truppel@maerkische-heide.de**Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe / Krugau**Postanschrift: Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13 a, 15913 Märkische HeideVerbandsvorsteherin
Sachbearbeiterin Buchhaltung
Sachbearbeiterin
SachbearbeiterinFrau Lehmann
Frau Wolf
Frau Konetzka
Frau Slawe035471 808021
035471 808020
035471 808021
035471 802022

info@taz-dk.de

NOTRUF / HAVARIEN / STÖRUNGRUFNUMMERN

Polizei	110	Frauenhaus KW	033763 214410
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Opfertelefon	116 006
Polizeiwache Lübben	03546 770	MITNETZ STROM	0800 230 50 70
Krankenhaus Lübben	03546 75-0	EWE Strom	0800 0600 606
Notfallambulanz Lübben	03546 75-229	EWE Erdgas	0800 0500 505
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117 (bundesweit)	SÜW – GAS	03546 277930
Giftnotruf	030 192 40	TAZ – Trinkwasser	0152 0521 0557
Drogennotdienst	030 192 37	TAZ – Abwasser	0152 0521 6267
Telefonseelsorge ev.	0800 111 01 11	MAVV (Trink- und Schmutzwasser)	0800 8807 088
Telefonseelsorge kath.	0800 111 02 22	LWG	0800 0594 594

GEMEINDE JOURNAL

Märkische Heide



Jahrgang 18

Märkische Heide, den 3. Februar 2021

Nummer 2

Am Groß Leuthener See



Foto: Ilka Paulick

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	nach Absprache
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Beiliegend: Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide



Besuchen Sie uns auf

www.maerkische-heide.de

■ Inhalt

Amtlicher Teil

Beilage

Nichtamtlicher Teil

ab Seite 2

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 3. März 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, der 17. Februar 2021

Annahmeschluss für Anzeigen:

Dienstag, der 23. Februar 2021, 9.00 Uhr

Kontakt

Telefon: 035471 851-0

Telefax: 035471 851-55

oder 035471 851-17

Internet: www.maerkische-heide.de

E-Mail: info@maerkische-heide.de

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Schließung Verwaltung

Während und außerhalb der Sprechzeiten bleibt die Gemeindeverwaltung weiterhin geschlossen.



Bitte vereinbaren Sie vorab für alle Bereiche einen Termin.

Ohne Termin kann leider keine direkte Bearbeitung Ihres Anliegens erfolgen. Halten Sie die allgemeingültigen Abstands- und Hygieneregeln ein und tragen Sie bitte eine **medizinische Maske**.

Sie erreichen uns unter Tel.: 035471 851-0 oder per E-Mail: info@maerkische-heide.de

Alle weiteren Informationen zum Thema Corona finden Sie unter: www.maerkische-heide.de/Corona

Familienpass 2020/21

Der Familienpass Brandenburg 2020/2021 bietet Ermäßigungen bei rund 470 Angeboten von Familienerlebnissen in Brandenburg und Berlin.

Ob Badespaß im Freizeitbad, spannende Museumsführung oder Action und Abenteuer im Naturpark – Erleben Sie mit dem Ausflugsplaner unvergessliche Momente mit Ihren Liebsten. Passende Ausflugstipps und Veranstaltungen mit Rabatten bis zu 20% finden Sie im Familienpass Brandenburg. Für einen Ausflug in die Hauptstadt Berlin sind 43 attraktive Angebote in unserem Familienpass enthalten.

Entdecken Sie Brandenburg mal von einer ganz anderen Seite und machen Sie den Familienpass zu Ihrem stetigen Begleiter. Für die Ferien, Familienwochenenden oder die gemeinsame Zeit kann hier die Planung beginnen.

Weitere Infos unter: www.familienpass-brandenburg.de
Gültig bis 23. Juni 2021.

Preis: 2,50 Euro

Erhältlich in der Touristinformation Märkische Heide in Groß Leuthen.

Gutscheine Spreewaldtherme Burg

In der Touristinformation in Groß Leuthen (Gemeindeverwaltung) können Sie Eintrittsgutscheine für die Spreewaldtherme in Burg käuflich erwerben.

Wertgutscheine bekommen Sie nur auf Vorbestellung.

(Dauer: 2 Tage) – Bestellungen unter Tel.: 035471 851-13

Bücher

Vom königlichen Geschenk zur Gemeinde Märkische Heide

Aus Anlass der **1000-Jahr-Feiern** der 6 Dörfer im Jahr 2004 ist vom Autor Christoph Sehmsdorf ein wertvolles Buch zur 1000-jährigen Geschichte dieser Dörfer entstanden, angefangen bei der Schenkungsurkunde 1004. Der Einzelpreis beträgt 9,85 Euro.



Schulchronik Groß Leuthen

Requiem für eine Dorfschule

1726 – 2005

Die Schulchronik ist zum Einzelpreis von 6,00 Euro erhältlich.

Schlösser und Gärten der Mark

Schloss Groß Leuthen

Die Deutsche Gesellschaft e. V. hat 2003 eine Publikation über das Schloss Groß Leuthen herausgegeben. Dieses Heft ist zum Einzelpreis von 5,00 Euro erhältlich.

Kindergarten in Groß Leuthen seit (125 Jahren) 1892

Das blaue Band – GESCHICHTEN VON HIER 2

Der KulturArche-Märkische Heide e. V. hat ein kleines Jubiläums-Büchlein über die Groß Leuthener Kitageschichte mit vielen Fotos & Erinnerungen herausgebracht: Preis 5,00 Euro. Die Bücher erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung (Touristinfo) Groß Leuthen.

Deutsche Rentenversicherung

Versichertenberaterin Frau Schiela

Sprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Märkische Heide.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

Telefonisch können Sie Frau Schiela unter der 03546 3509 erreichen.

Schule, Kita, Vereine

Informationen zum Sachstand Kitaanbau in Biebersdorf

Ab Mai 2020 wurde der Kitaanbau in Biebersdorf realisiert, nun konnten am 25.01.2021 die Kitakinder den Kitaanbau in Nutzung nehmen. Sie freuen sich über die tollen Bedingungen und den neuen Spielmöglichkeiten. Aufgrund des neuen pädagogischen Konzeptes der offenen Gruppenarbeit gibt es nun keine starre Gruppenarbeit mehr. Mit dem Umzug vom Altbau in den Neubau stehen jetzt 2 geräumige Gruppenräume, ein großer Bewegungsraum sowie ein Schlafraum für die Krippenkinder nach den neusten pädagogischen Erkenntnissen zur Verfügung. Natürlich gibt es noch andere Räumlichkeiten wie die Küche, die Garderobe, die Toiletten und die Flurbereiche. Die restlichen Räume der Kita Biebersdorf werden nach dem Umbau des Altbestandes in Nutzung genommen. Die Außenanlagen sind im Moment nur teilweise nutzbar, da diese noch für die Baustelleneinrichtung für den zweiten Bauabschnitt benötigt werden. Im zweiten Bauabschnitt wird der Altbau für den Krippenbereich und den Ortsbeirat im Erdgeschoss sowie den Personalbereich im Dachgeschoss umgebaut. Die Arbeiten sollen im Sommer 2021 abgeschlossen werden. Geplant ist dann ein Tag der offenen Tür, wo sich alle Bürger und Eltern die neue Kita in Biebersdorf bestaunen können.

Ich bedanke mich bei allen am Bau Beteiligten für die bisherige zügige Umsetzung des Bauprojekts während dem laufenden Nutzungsbetrieb der Kita. Gleichzeitig bedanke ich mich bei den Eltern der Kitakinder der Einrichtung für das Verständnis auf einige Einschränkungen des Kitaalltags während der Bauphase hinwegzusehen. Mein ausdrücklicher Dank geht aber auch an die Erzieher der Einrichtung, die die pädagogische Arbeit am Kind trotz der erschwerten Umstände während der Bauzeit kreativ umgesetzt haben.

Annett Lehmann
Bürgermeisterin



Außenansicht



Innenansicht

Fotos: Gemeindeverwaltung

Aktionstag der Kinder- und Jugendfeuerwehren Märkische Heide

Märkische Heide im Floriansdorf KiEZ Frauensee

Am 10. Oktober 2020 fand der 5. gemeinsame Aktionstag für die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde Märkische Heide im KiEZ Frauensee statt. Knapp 40 Kinder und Jugendliche aus dem Gemeindegebiet sowie eine Gastmannschaft der Jugendfeuerwehr Philadelphia sind der Einladung der Bürgermeisterin Annett Lehmann, dem Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e. V. und der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG gefolgt. „Wir haben uns dieses Jahr erneut für das KiEZ Frauensee entschieden, da wir viele neue Feuerwehrkinder in den Wehren aufgenommen haben. Diesen wollten wir jeweils die Faszination und den Umgang mit Feuer sowie die Prävention von Gefahren und die Arbeit der Feuerwehr vermitteln. Dafür ist das Floriansdorf in Gräbendorf eine ideale Einrichtung“ so Annett Lehmann.

Dem Alter entsprechend wurde z. B. der richtige Umgang mit Streichhölzern und Kerzen vermittelt, man konnte lernen wie in der Steinzeit das Feuer entfacht wurde oder wie man sich im Ernstfall verhält. Die Workshop Betreuer (Brandschutzerzieher) lobten auch immer wieder den Wissensstand und das Können der Kinder. So war z. B. die stabile Seitenlage oder das richtige absetzen eines Notrufes für viele kein Problem. Das Programm bestand aus 4 Workshops, die im Steinzeitraum, in der Feuerwerkstatt, im Haus der Gefahren und in der Kinderfeuerwache stattfanden.



Foto: Ilka Paulick

Durch ihre tollen Leistungen, wurden die Mädchen und Jungen mit kleinen Naschereien, einer Urkunde und der Ernennung als „Kleiner Feuerexperte“ belohnt.

Wir wollen den Aktionstag auch in diesem Jahr wieder durchführen und das Angebot, nach Möglichkeit, noch weiter ausbauen.

„Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern und Sponsoren, die uns diesen Tag ermöglichten und uns unterstützten“ so die Bürgermeisterin abschließend.

Wir sagen DANKE an:

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG
Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e. V.
Kreisjugendfeuerwehr Dahme-Spreewald e. V.
METRO GASTRO Lübben
RVS – Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH
Jugendwarte, Eltern & Betreuer

Will auch Ihr Kind ein Mitglied in der Kinder- oder Jugendfeuerwehr werden, dann können Sie sich gerne in der Gemeindeverwaltung bei Katrin Staude – Bereich Feuerwehr – unter Tel. 035471 851-44 oder k.staude@maerkische-heide.de melden.

An alle Seniorinnen und Senioren!

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes neues Jahr. Das alte Jahr ist sehr ruhig verlaufen. Die Corona-Pandemie hat uns ab März 2020 überrollt und viele Vorhaben, die wir mit Ihnen geplant haben, konnten wir nicht durchführen.



Gern hätten wir gemeinsam gesprochen, gelacht, getanzt und uns besucht. Wir wissen, dass viele von uns allein sind und das ist besonders schwer. Sie sollen wissen, dass wir an Sie denken und wir all unsere Kraft dafür einsetzen, sobald es Lockerungen gibt, wieder etwas zu organisieren.

Unsere Musikerin Mareen Laurisch lässt alle herzlich grüßen und freut sich, bald wieder mit uns zu feiern.

Nun wollen wir mit Zuversicht in das neue Jahr gehen. „Bleiben Sie gesund“, das ist unser größter Wunsch. Denn: **„Jeder Tag ist ein Geschenk!“**

Ihr Seniorenbeirat

Zwei neue Hinweisschilder

Mit zwei neuen Hinweisschildern macht die Schützenvereinigung Leibchel e. V. auf ihre Raumschießanlage im Ortsteil Groß Leine aufmerksam. Ein Schild steht an der L 444 im OT Groß Leine, das andere steht an der B 320 in Höhe der Gartengasse. Bei der Realisierung dieser Maßnahme wurde der Verein bei der Antragsstellung vom Landesbetrieb für Straßenwesen Lübben, von der Erzeugergemeinschaft FleischSchwein Groß Leine und dem Bauamt der Gemeinde Märkische Heide durch Frau Branzke unterstützt. Dafür möchten wir uns noch einmal bedanken.



Fotos von links: Schild L 444 aus Richtung Klein Leine, B 320 aus Richtung Siegadel

Fotos: Schützenvereinigung Leibchel e. V.

Dieter Freihoff

Präsident der Schützenvereinigung Leibchel e. V.

Marko Cusig und Matthias Lehmann blicken zurück auf mehr als ein Jahrzehnt gemeinsame Vorstands- und Vereinsarbeit

Der Vorstand des FSV Groß Leuthen/Gröditsch 1990 e. V. im Interview über die Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen, Erfolge und das Vereinsjubiläum



Marko Cusig und Matthias Lehmann – Vorstand des FSV Groß Leuthen/Gröditsch 1990 e. V.

Foto: Stefan Jurrack

Vor elf Jahren wurdet ihr gemeinsam in den Vorstand gewählt. Matthias hat nun schon 16 Jahre Vorstandserfahrung. Das Gesicht des Vereins wurde verjüngt. Was ist seitdem passiert?

Zuallererst freuen wir uns natürlich, dass der Juniorenbereich in den vergangenen Jahren gewachsen ist. Dadurch sind wir, mit Ausnahme der B-Junioren, in allen Altersklassen vertreten und konnten zudem wieder eine Frauenmannschaft für den Spielbetrieb melden. Entgegen des Trends anderer Dorfvereine im Umkreis haben wir es geschafft, dauerhaft zwei Männermannschaften für den Spielbetrieb zu melden. Auch außerhalb des Platzes ist viel passiert. So wurden in Groß Leuthen die Sanitäreinrichtungen – finanziert durch die Gemeinde, unterstützt mit unserer Manneskraft – erneuert, eine Flutlichtanlage errichtet, zwei Beregnungsanlagen installiert und ein gemütlicher Vereinsraum geschaffen.

Ihr habt viel erreicht und es ist noch kein Ende in Sicht. Auf was können sich die FSV-Anhänger freuen und wie sieht die Zukunft im Verein aus?

Sportlich gesehen hoffen wir natürlich, dass wir weiterhin eine solch große Anzahl an Mannschaften für den Spielbetrieb melden können. Hier ist es wichtig den Junioren auch eine sportlich erfolgreiche Zukunft im Männerbereich aufzuzeigen, damit diese ihre Entwicklung auch bei den Herren fortsetzen können. Infrastrukturell haben wir den großen Wunsch ein Vereinsheim zu errichten, welches noch bessere Bedingungen für alle Mannschaften und alle ehrenamtlich Tätigen im Verein bieten würde. Wir möchten zudem kein Vorstand sein, der ausschließlich eigenmächtig Entscheidungen über die Köpfe der Mitglieder trifft. Wo es möglich ist, möchten wir unsere Mitglieder einbeziehen und freuen uns über jeden, der uns tatkräftig unterstützt, mitdenkt und sich im Sinne unseres Vereins engagiert. So wie es einst unser Ehrenmitglied Gustav „Gusti“ Zech viele Jahrzehnte für den Verein getan hat.

Der Verein steht im guten Kontakt mit den Kitas und der Grundschule in der Gemeinde Märkische Heide. In wie fern ist diese Kooperation für beide Seiten von Vorteil?

Aus unserer Sicht ist dies auf jeden Fall ein Gewinn – für die Ge-

Das Gemeindejournal Märkische Heide erscheint nach Bedarf



Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a, im Hauptamt erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTECH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTECH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Gebietes der Gemeinde Märkische Heide, umfasst die Gemarkungen Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schuhlen-Wiese und Wittmannsdorf-Bückchen, kann das Amtsblatt zum Abopreis von 54,00 EUR (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 EUR pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

meinde und den Verein. Die Kooperation beschränkt sich hierbei nicht nur auf das Fußballspielen. Auch bei außersportlichen Aktivitäten schauen wir, wie wir uns gegenseitig unterstützen können, um den Kindern ein attraktives Freizeitangebot zu ermöglichen. So waren wir in den vergangenen Jahren u. a. beim Kinderfest in Pretschen und zuletzt beim Jubiläum der Grundschule präsent. Die Jugend ist und bleibt die Zukunft des Vereins und daher ist es umso wichtiger diese frühzeitig einzubinden. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Kitas, der ALLEGRO Grundschule Gröditsch und natürlich der Gemeinde Märkische Heide bedanken.

Junge Spieler fühlen sich bei der Männermannschaft wohl und loben den Mix aus Alt und Jung, erfahrenen und talentierten Spielern. Viele Vereine versuchen mit aller Macht ihren Kader zu verjüngen. Ein Trend, den der FSV auch gehen möchte?

Mit aller Gewalt wird eine solche Verjüngung nicht klappen und ist auch so von uns nicht gewollt. Unser oberstes Ziel besteht darin, unsere eigenen Junioren in den Herrenspielbetrieb einzubinden. Aber natürlich schauen wir auch, welche Spieler aus der Region gut zum Verein passen und uns auch sportlich und zwischenmenschlich weiterbringen würden. So ist es uns in den letzten Jahren gelungen, einige junge Spieler in den Männerbereich zu integrieren. Das macht uns sehr stolz. Die älteren Jahrgänge werden zukünftig wieder in unserer Altligamannschaft gebraucht und so können die „jungen Wilden“ langsam in den Männerbereich reinwachsen, um dann in den nächsten Jahren die Führungsverantwortung übernehmen zu können. Uns ist jedoch wichtig, dass der Mix aus Spaß am Fußball und dem sportlichen Anspruch stimmt.

Letztes Jahr hätte der Verein sein 30-jähriges Jubiläum gefeiert. Im Vorfeld wurde viel organisiert. Wird es dieses Jahr eine 30+1 Feier geben?

Ja, schade ist, dass das 30-jährige Jubiläum des Vereins aufgrund der aktuellen Situation ein wenig untergegangen ist. Die Vorbereitungen waren in vollem Gange und mit Sicherheit wäre es wieder ein schönes Fest für alle Beteiligten gewesen. Noch immer erinnern wir uns gerne an unser 20-Jähriges Bestehen zurück als wir in Gröditsch die Profis der Damenmannschaft von Turbine Potsdam begrüßen durften. Gern würden wir mit den Mitgliedern, allen Fans und Freunden des Vereins auch das 30-Jährige Jubiläum mit einer Feier nachholen. Klar ist aber auch, dass ein solches Fest einer gewissen Vorlaufzeit bedarf. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir noch nicht abschätzen, ob und unter welchen Auflagen Veranstaltungen in diesem Jahr stattfinden können. Vor dem Hintergrund des damit verbundenen Kostenrisikos können wir die Planung für eine solche Feier erst aufnehmen, wenn auch die Rahmenbedingungen klar sind.

Bleiben wir bei 30 Jahre FSV. Was waren die schönsten und die traurigsten Momente oder Erlebnisse?

Zu den schönsten Momenten zählen sicherlich die Präsenz der Juniorenmannschaften auf Landesebene in den 90er/2000er Jahren, der Aufstieg der 1. Männermannschaft in die Landesliga und zwei Mal in die Landesklasse, die Meistertitel der Altherren in den letzten Jahren, die Feier zum 20-jährigen Vereinsjubiläum des FSV im Jahr 2010 und, dass einige Spieler, die seit den Bambinis dabei sind mittlerweile bei den A-Junioren spielen. Zu den traurigsten Momenten zählen die Abstiege und die damit verbundenen Abgänge, finanzielle und strukturelle Nachlässe aus höheren Spielzeiten, fehlende bzw. schwindende Aufrichtigkeit und Zuverlässigkeit bei Zusagen für die jeweils kommende Saison und der Einfluss des Geldes rund um und für den Amateurfreizeitfußballer.

Letztes Jahr wurde die Frauenmannschaft gegründet. Ward ihr von Anfang an überzeugt, diesen Schritt zu gehen oder habt ihr die Idee von Haiko Reiche für eine Schnapsidee gehalten?

Wir fanden die Idee wirklich interessant. Allerdings war uns zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar, wie viele fußballbegeisterte Frauen es in der Region gibt. Mittlerweile sind es um die 20 Spielerinnen, die bei uns gemeldet sind. Darauf sind wir sehr stolz und freuen uns, dass Haikos Engagement dazu beigetragen hat, wieder eine Frauenmannschaft für den Spielbetrieb melden zu können.

Sport ist wichtig, insbesondere für Kinder. Viele brauchen einen Ausgleich zur Schule und sind immer motiviert beim Training und bei den Spielen dabei. Warum sollten auch andere Eltern ihre Kinder zum Training nach Gröditsch bringen?

Gerade im Bereich der Bambinis – die 5- bis 7-Jährigen – geht es ja eher um die spielerische Bewegung der Kinder. Ob sich daraus dann ein Vollblutfußballer oder eine Vollblutfußballerin entwickelt ist da nebensächlich. Wir wollen in der Gemeinde ein Freizeitangebot für Kinder bieten, welche sich sportlich betätigen wollen. Zudem werden soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit durch unser Angebot gestärkt. Wir freuen uns daher immer wieder über neue Gesichter beim Training.

Wer ist für euch DAS Gesicht des FSV?

Dies auf eine Person zu beschränken wäre zu einfach. Wir denken das alle Spieler*innen und ehrenamtlich Tätigen dem Verein ein Gesicht geben. Jede und jeder einzelne trägt dazu bei, dass unser Verein erfolgreich ist. Bringen wir es auf den Punkt: Jeder, der mit Herzblut für den Verein dabei ist – Spieler, Fan, Organisator, Unterstützer, Sponsoren – ist uns wichtig.

Seit Anfang November ruht der Amateursport aufgrund der von der Regierung beschlossenen Kontaktbeschränkungen. Könntet Ihr entscheiden, hättet ihr den Sport für alle Altersgruppen aufrechterhalten?

Klar würden wir gern alle weiterhin unserem liebsten Hobby nachgehen und regelmäßig trainieren und spielen. Jedoch gab es eine vergleichbare Situation bisher nicht und deshalb maßen wir uns auch nicht an, die getroffenen Maßnahmen als richtig oder falsch zu bewerten. Wir hoffen einfach, dass wir bald wieder auf dem Platz stehen und gemeinsam kicken können. Bis dahin hoffen wir, dass alle gesund bleiben und unbeschadet durch diese schwierige Situation kommen.

Was wünscht ihr euch für die Zukunft des FSV Groß Leuthen/Gröditsch 1990 e. V.?

Wir möchten weiterhin so viele Mannschaften im Spielbetrieb melden können wie es aktuell der Fall ist und damit viele Menschen für den Fußball begeistern. Für die 1. Männermannschaft wünschen wir uns, dass sie sich auch in den kommenden Spielzeiten in der Kreisoberliga behaupten kann. Den Zustand einer möglichst breiten Altersstruktur ein sportliches Zuhause bieten zu können, haben wir uns lange erarbeitet. Wenn wir dies wahren, ist uns um die sportliche und erfolgstechnische Perspektive des Vereins nicht bange. Und langfristig betrachtet wünschen wir uns natürlich, dass zukünftige Vereinsjubiläen ohne Einschränkungen wieder ausgelassen gefeiert werden können.

Interview:

Stefan Jurrack

Text:

Stefan Jurrack, Isabell Kockot

NACHRUF

Der FSV Groß Leuthen/Gröditsch 1990 e. V. trauert um sein langjähriges Vereins- und Ehrenmitglied

Gustav „Gusti“ Zech

Erst kürzlich mussten wir vom Tod unseres langjährigen Begleiters erfahren.

Gusti wurde in jungen Jahren als engagierter Fußballer Teil unseres Vereins. Auch nach seiner aktiven Zeit hielt er dem Verein stets die Treue – als Unterstützer, Mannschaftsbetreuer und gute Seele des Vereins. Seine Fröhlichkeit, sein unnachahmlicher Gesang und seine Zuverlässigkeit werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Vorstand